



# EINFÜHRUNG AUFNAHMEGERÄTE

## **KURZE ZUSAMMENFASSUNG DER ÜBUNG**

In dieser Übung machen sich die Teilnehmenden mit dem Aufnahmegerät vertraut und lernen, wie sie Tonaufnahmen in guter Qualität produzieren können.

## **ZIEL DER ÜBUNG**

Die Teilnehmenden können das Aufnahmegerät richtig bedienen und Aufnahmen in guter Qualität produzieren.

## **ERWARTETE LERNERGEBNISSE**

Die Teilnehmenden können a) Tonaufnahmen mit einem Aufnahmegerät machen b) die Aufnahmen abspielen und auf einen Computer übertragen.

## **NOTWENDIGE ERFAHRUNG UND FÄHIGKEITEN**

## **TECHNISCHE INFRASTRUKTUR UND GERÄTSCHAFTEN**

Ein Kursraum und/ein Studio

## **DAUER DER ÜBUNG**

45 Minuten

## **MATERIAL**

Aufnahmegeräte, Kopfhörer, Mikrophone, Smartphones, Beamer und Laptop

## **BESCHREIBUNG**

## **ABLAUF DER ÜBUNG**

Die Workshopleitung führt in den Gebrauch von Aufnahmegeräte oder einem App auf einem Smartphone ein. Je nach dem, was im Workshop verwendet wird. Wenn möglich, soll die App auf einer Leinwand projiziert werden, sodass alle Teilnehmende Einblick in den Gebrauch der Software haben.

Die Kursleitung kann als Input erklären, wofür die Tonaufnahmen verwendet werden können.

Es sollen folgende Funktionen erklärt werden: a) Ein/Ausschalten, gibt es ein Batteriefach oder wird ein Akku aufgeladen? b) Gibt es eine Memory card? c) wie kann ein zusätzliches Mikrofon angeschlossen werden? d) Wie kann ich aufnehmen und wie sehe ich wie viel Speicherkapazität auf dem Gerät noch vorhanden ist. e) Wie kontrolliere ich, dass ich aufnehme und ob die Qualität ausreichend ist? f) Wie stoppe ich eine Aufnahme?

Alle Teilnehmenden sollten die Möglichkeit haben, selber ein Gerät auszuprobieren. (1 oder max. 2 Personen pro Gerät). Beim Ausprobieren können die ersten Fragen und Schwierigkeiten geklärt werden.

Erstelle ein Handout für diese Übung (möglicherweise besteht auch bereits ein Handout)

Dieses sollte folgende Tipps beinhalten:

- Wie formatiere ich die Memorycard (um die Dateien nicht zu beschädigen).
- Es empfiehlt sich, immer eine kurze Sequenz der Atmosphäre vor Ort aufzunehmen.
- Hör dir die Aufnahmen an, um zu kontrollieren, dass die Aufnahmen gelungen sind.
- Vermeide unerwünschte Hintergrundgeräusche (Uhr ticken, Motorengeräusch, TV)
- Achte auf Echos und Hall in einem Raum, benutze Kopfhörer um die Aufnahme zu überprüfen.
- Überprüfe das Volumen während der Aufnahme.
- Achte darauf, dass du beim Aufnehmen keine unerwünschten Geräusche verursachst. (Mikrofon anfassen, etc.)
- Nimm immer Reservebatterien mit.

### **MAXIMALE ANZAHL DER TEILNEHMENDEN PRO TRAINER**

max. 2 Personen pro Aufnahmegerät (sind Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung oder Lernschwierigkeiten beteiligt, gilt 1 Aufnahmegerät pro Person).

### **RISIKEN UND MÖGLICHE ABWANDLUNGEN DER ÜBUNG**

#### **VARIATIONEN**

Sind Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung oder blinde Menschen beteiligt, soll ein Handout (möglichst detailliert und ausführlich) erstellt werden, sodass die Teilnehmenden mit einer Sehbehinderung die wichtigsten Funktionen parallel nachlesen können. (Siehe Handout zum Aufnahmegerät Olympus LS 14).

#### **TIPPS FÜR TRAINER**

Versuche, die Erklärungen einfach zu halten und erkläre nur die wichtigsten Funktionen. D.h. Aufnahme, Abspielen, Überprüfen der Aufnahme. Lass die Teilnehmenden immer wieder selber Dinge ausprobieren.

#### **TEILNEHMENDE**

Keine besonderen Kenntnisse. Diese Übung ist für alle Gruppen geeignet. Die visuellen Elemente sollten bei Menschen mit einer Sehbehinderung oder blinden Menschen vermieden werden, je taktiler desto besser).

#### **ÜBERPRÜFUNG DES LERNERFOLGS**

Können die Teilnehmenden eine Aufnahme machen und abspielen? Können sie ein Mikrofon am Aufnahmegerät befestigen? Können sie überprüfen wie hoch der Aufnahmepegel ist? Können sie die Kopfhörerlautstärke einstellen?

#### **WANN DIE ÜBUNG IM KURSABLAUF PASST**

Die Übung kann direkt vor oder nach einem Input über Interviews gemacht werden. Es empfiehlt sich, das Handout „Tipps für Interviews“ zu benutzen.

